Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Niedersachsen

Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

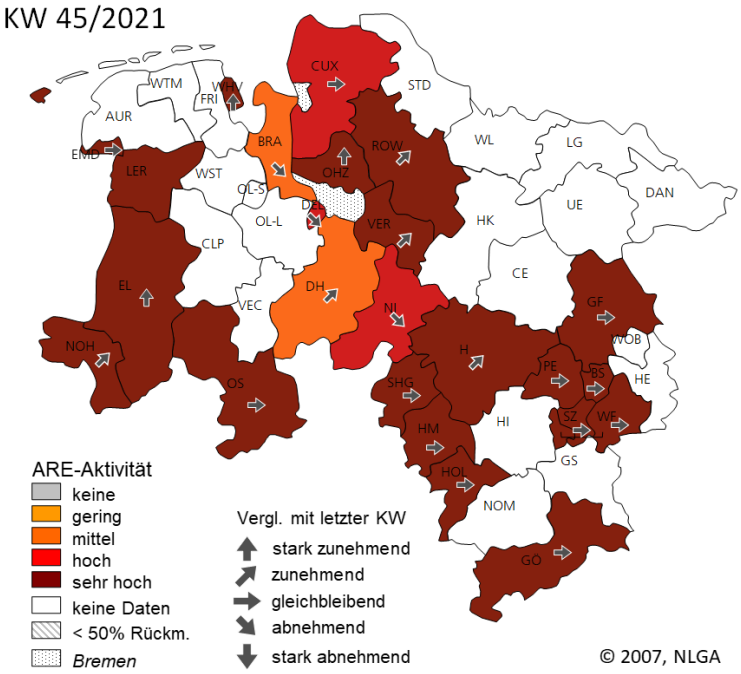
Wochenbericht 45/2021 **17.11.2021**

Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.
Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 45/2021



Teilnahmen in der 45. Kalenderwoche (KW):
- LK/SK 24 von 44
- Kita 228

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:
- 3.960 von 18.829 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 21,0 %
  (Vorwoche: 19,0 %)

ARE-Aktivität in den LK/SK:
- Keine 0 (Vorwoche: 1)
- Gering 0 (Vorwoche: 2)
- Mittel 2 (Vorwoche: 2)
- Hoch 3 (Vorwoche: 6)
- Sehr hoch 19 (Vorwoche: 15)

ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:
Sehr hohe Aktivität
(Vorwoche: Sehr hohe Aktivität)

In der 45. KW konnten aus 24 von 44 LK/SK (54,5 %) Daten zur Bewertung der ARE-Situation in niedersächsischen Kita herangezogen werden. Landesweit ist der ARE-Krankenstand in der letzten KW wieder leicht angestiegen und liegt auf ähnlichem hohen Niveau wie vor den Herbstferien.
Niedersachsenweit ist eine sehr hohe ARE-Aktivität zu verzeichnen. 22 von 24 LK/SK (91,7 %) berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität, in den LK Diepholz und Wesermarsch liegt diese auf mittlerem Niveau. Für die letztjährigen ARE-Saisons 2015 bis 2020 zeigte sich zum aktuellen Zeitpunkt maximal eine mittlere ARE-Aktivität, ausgenommen das Jahr 2016 mit einer hohen landesweiten Aktivität.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie
Tel.: 0511 / 4505 -201
Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Infektionsepidemiologie
Tel.: 0511 / 4505 -
N. Jahn (-135), Dr. J. Dreesman (-200)

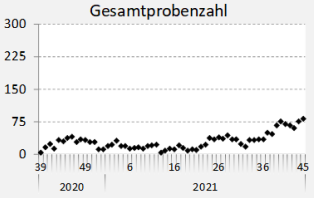
Internet
www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

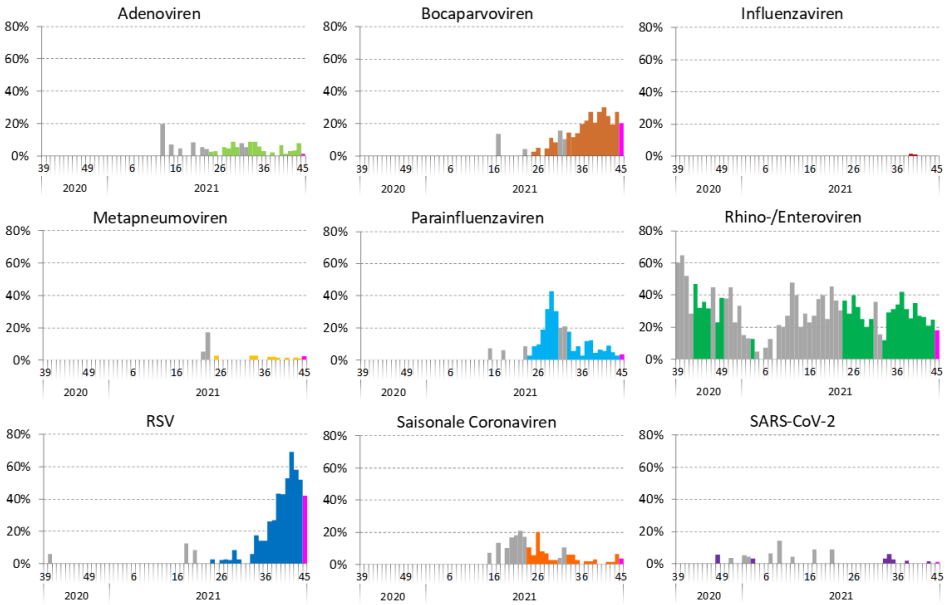
KW 45/2021

	Anz. pos.	%
Adenoviren	1	1
Bocaparvoviren	17	20
Influenzaviren	0	0
Metapneumoviren	2	2
Parainfluenzaviren	3	4
Rhino-/Enteroviren	15	18
RSV	35	42
Saisonale Coronaviren	3	4
SARS-CoV-2	1	1
Proben mit Erregernachweis*	60	72
Proben gesamt	**83**	

* mehrere Nachweise in einer Probe möglich



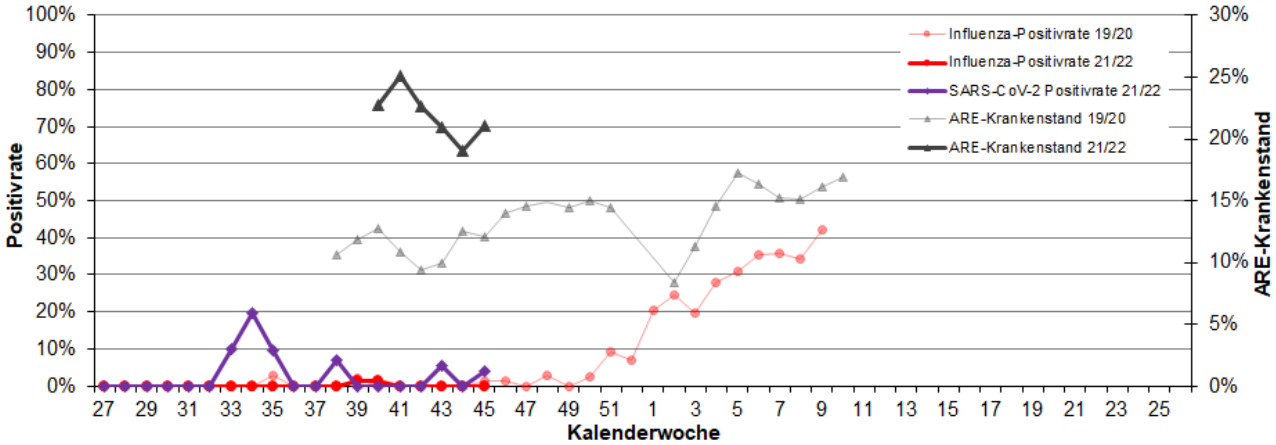
Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.



Anm. zu den Abbildungen:
Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 45. KW ist der Anteil der auf RSV positiv getesteten Proben auf 42 % zurückgegangen. Erreger mit aktuell hoher Positivrate sind daneben weiterhin Bocaparvo- und Picornaviren (Rhino-/Enteroviren). In 19 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden. Influenza-Nachweise traten in der 45. KW nicht auf, der Anteil von SARS-CoV-2 war mit 1 % sehr niedrig.

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2019/2020 und 2021/2022.
* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

Covid-19:
In der 45. KW wurden 10.926 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 39.419 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Bisher wurden 99 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 15.11.2021).
Influenza:
In der 45. KW wurde ein laborbestätigter Influenzafall in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich um Influenza A-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 14 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 15.11.2021).
Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	4
Influenza B Virus	2
Influenza A Virus, nicht differenziert	8
Influenza A (H3N2)	
Influenza A (H1N1)pdm09	

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 44. KW 2021 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken. Im ambulanten Bereich (AGI) wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt etwas weniger Arztbesuche wegen ARE registriert. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz liegen insgesamt etwas höher als in den Vorsaisons um diese Zeit.
Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 44. KW 2021 insgesamt 170 Sentinelproben zugesandt. In 115 (68 %) dieser 170 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert, darunter 58 (34 %) Proben mit Respiratorischen Synzytialviren (RSV), 27 (16 %) mit Rhinoviren, 20 (12 %) mit humanen saisonalen Coronaviren (hCoV) des Typs OC43 bzw. NL63, zehn (6 %) mit SARS-CoV-2, acht (5 %) mit Parainfluenzaviren (PIV) und zwei (1 %) mit humanen Metapneumoviren (hMPV) (Stand: 9.11.2021). Influenzaviren wurden in der 44. KW nicht nachgewiesen. In der aktuellen Berichtswoche gab es zehn Doppelinfektionen. Dabei handelte es sich am häufigsten um gleichzeitige Nachweise von RSV und Rhinoviren.
AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): https://influenza.rki.de/, GrippeWeb: https://grippeweb.rki.de/

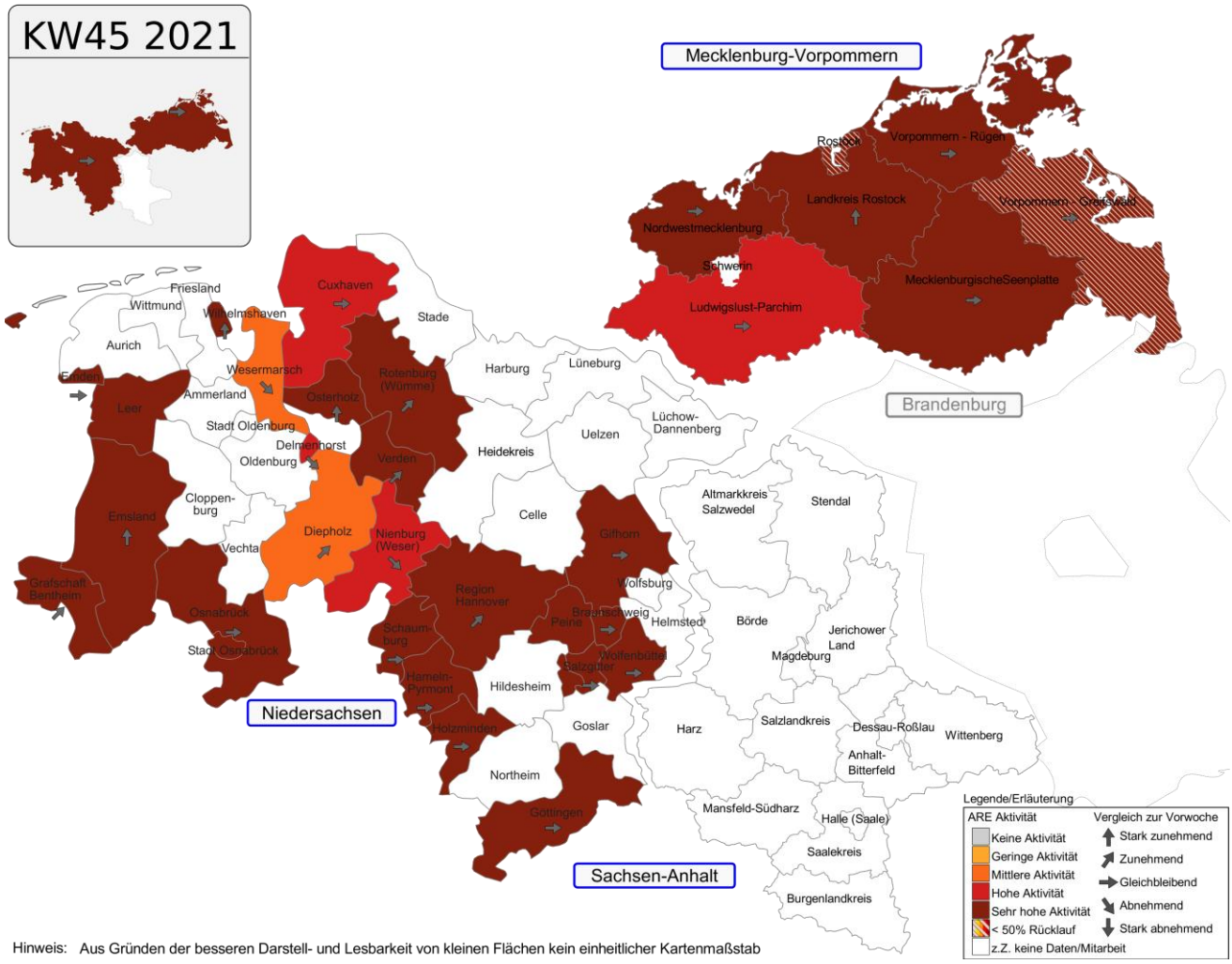
Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

In der 44. KW 2021 berichteten 11 Länder ein Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) bzw. akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) oberhalb der Schwellenwerte.
In der 44. KW 2021 war die Influenza-Aktivität in der Region Europa niedrig. 32 von 37 Ländern berichteten eine Influenza-Aktivität auf Basis-Niveau. Bei Personen mit respiratorischen Erkrankungen wurden 924 Proben untersucht. Dabei wurde zweimal Influenza-A nachgewiesen.
http://flunewseurope.org/

Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Bisher traten nur sporadisch Influenzanachweise auf. Ein Beginn der Grippewelle ist gegenwärtig nicht erkennbar. Die Positivrate der RSV-Infektionen ist rückläufig und liegt aktuell bei 42 % (epidemische Phase seit KW 37). Der ARE-Krankenstand ist nach wie vor sehr hoch.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	**wegen** ARE-Symptomatik fehlend	**mit** ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.